

PNE WIND AG

Präsentation | 27. März 2013



Agenda



1. PNE WIND AG

2. Geschäftsmodell

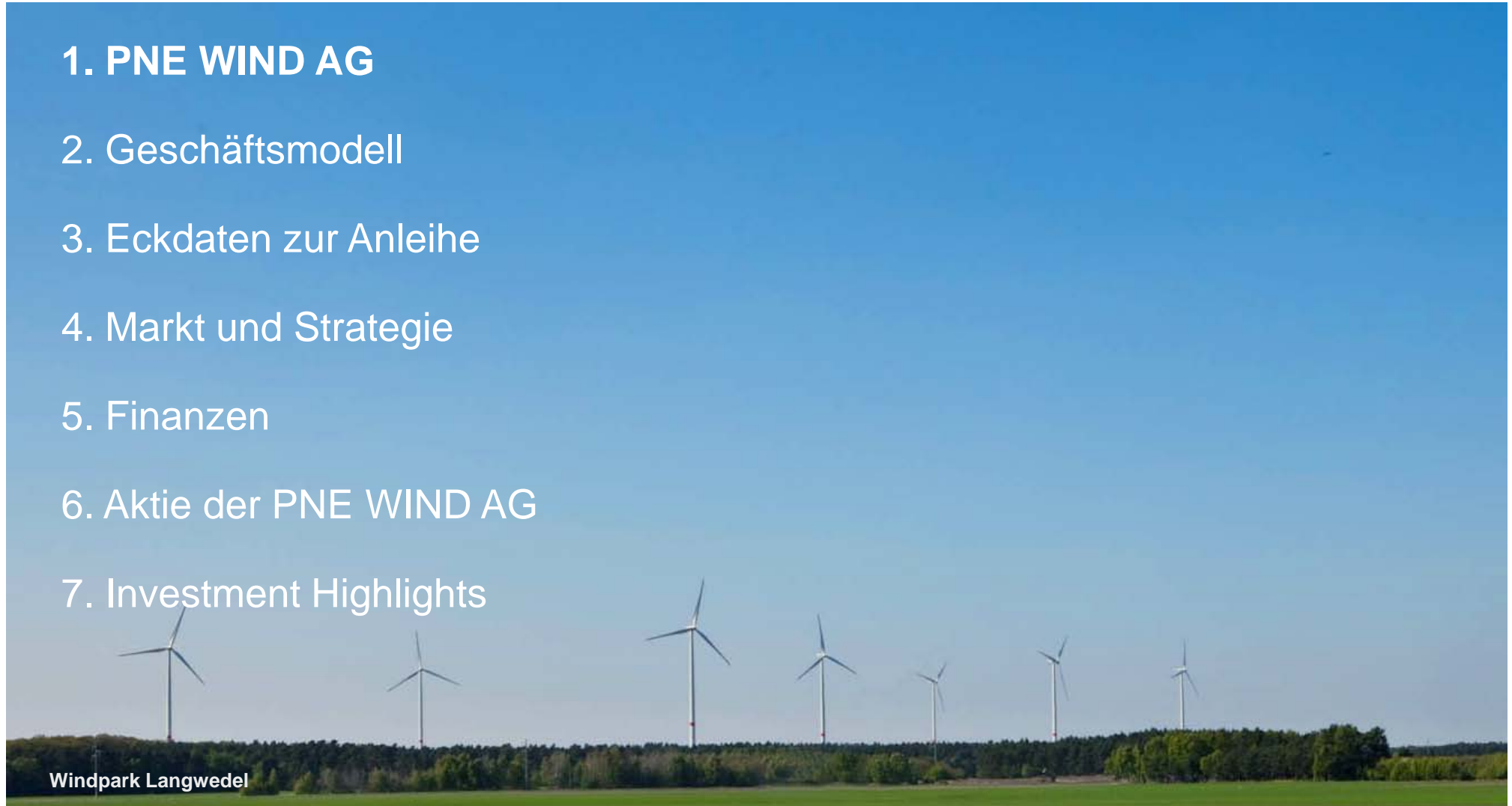
3. Eckdaten zur Anleihe

4. Markt und Strategie

5. Finanzen

6. Aktie der PNE WIND AG

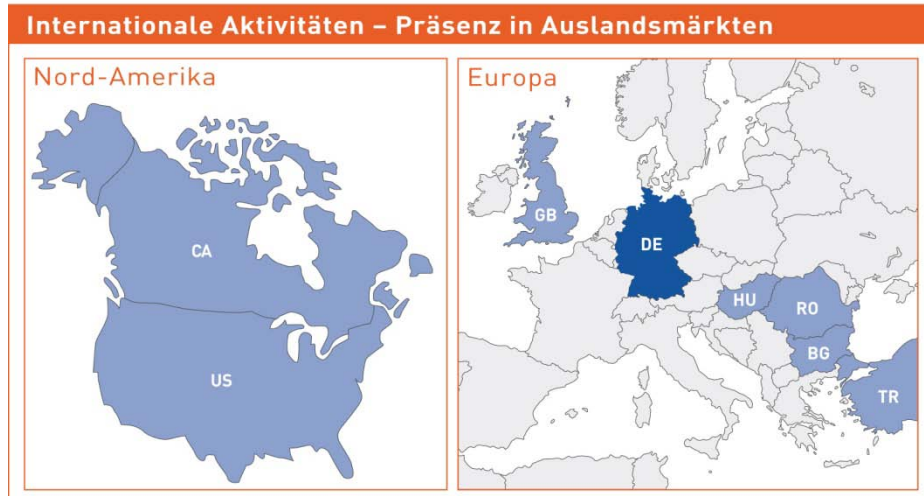
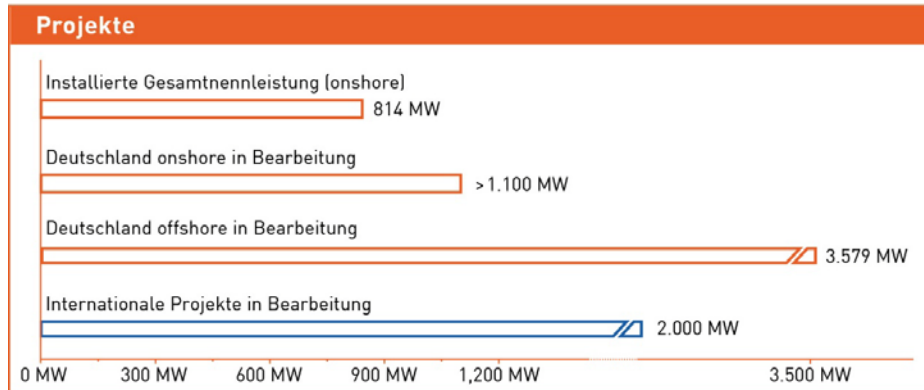
7. Investment Highlights



Windpark Langwedel

PNE WIND AG

Auf einem Blick



- Planung und Realisierung von Windpark-Projekten in Deutschland sowie im Ausland, an Land (onshore) sowie auf hoher See (offshore)
- Onshore: 568 Windenergieanlagen (WEA) mit Gesamtnennleistung von 814 MW in 98 Windparks installiert*
- Offshore: 9 Projekte mit Gesamtnennleistung von 3,579 MW in Bearbeitung, 6 Projekte davon sind bereits verkauft*,**
- PNE WIND AG betreut rund 250 Windkraftanlagen in der kaufmännischen und technischen Betriebsführung*
- Firmensitz in Cuxhaven, 192 Mitarbeiter im Konzern*

* zum 31.12.12

** GW III unter aufschiebender Bedingung der Genehmigung

PNE WIND AG

Management



**Martin
Billhardt**
Vorstands-
vorsitzender
(CEO)

- Branchenerfahrung seit 1995
- Vorstandsvorsitzender seit Juni 2008
- Aufgabenbereiche: Strategie, Investor Relations, Akquisition, Vertrieb, Personal, Recht, Beteiligungen



**Jörg
Klowat**
Finanz-
vorstand
(CFO)

- Seit 1999 bei PNE WIND AG tätig
- Finanzvorstand seit April 2011
- Aufgabenbereiche: Finanz- und Rechnungswesen, Controlling sowie Risikomanagement

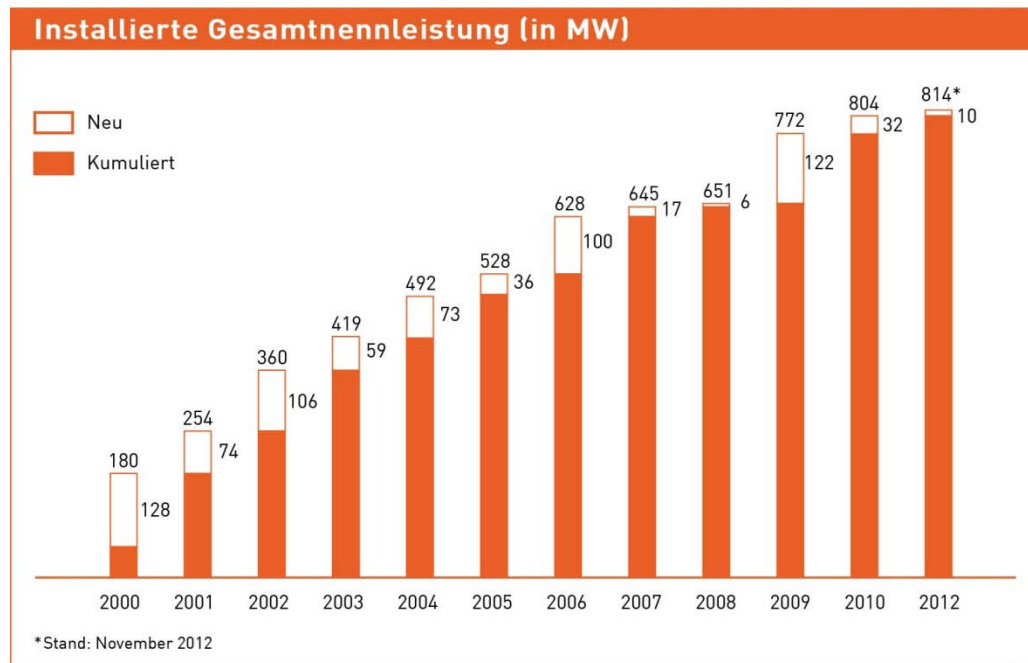


**Markus
Lesser**
Vorstand
operatives
Geschäft
(COO)

- Über 10 Jahre im Bereich Projektierung erneuerbarer Energien
- Vorstand für das operative Geschäft seit Mai 2011
- Aufgabenbereiche: Projektentwicklung sowie Realisierung von Onshore- und Offshore-Windparks

PNE WIND AG

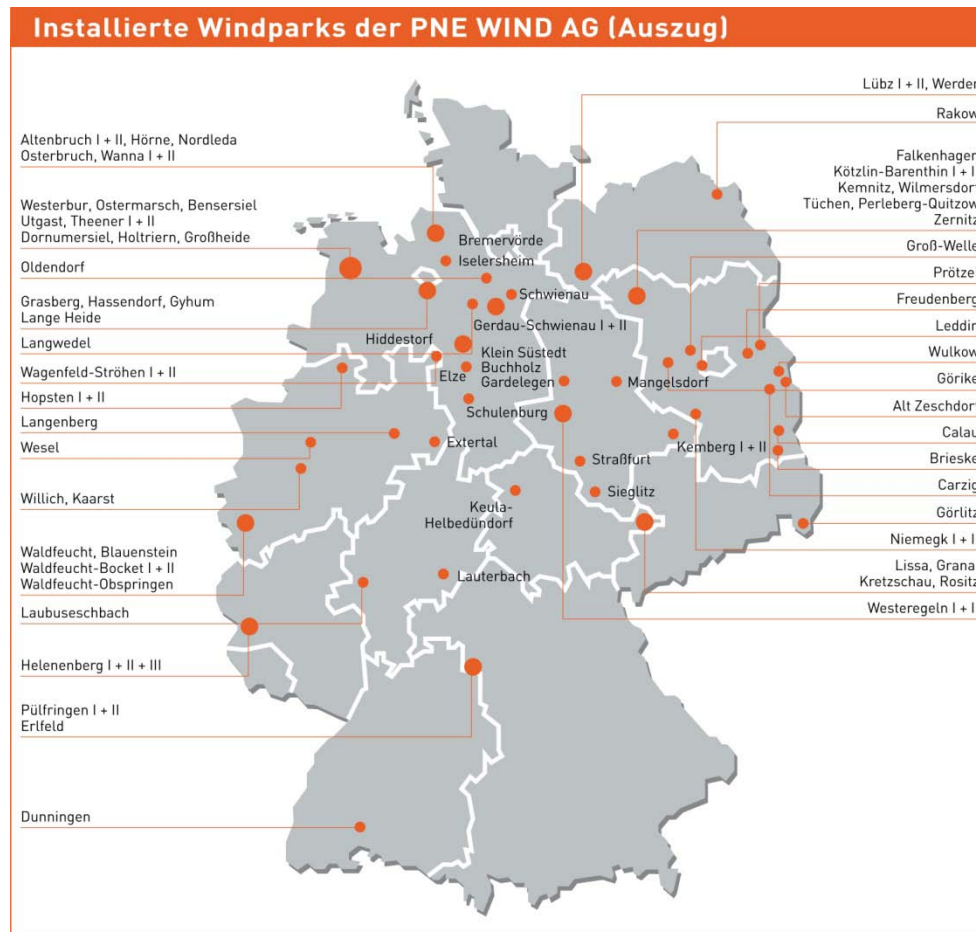
Referenzen



- Seit Gründung im Jahr 1995 Projektierung von Onshore- und Offshore-Windparks
- Offshore: Für vier Projekte Genehmigungen erreicht
- Referenzliste onshore: 98 Windparks
- 568 Windenergieanlagen (WEA) mit Gesamtnennleistung von 814 MW installiert
- Damit zählt PNE WIND AG zu den erfahrensten Windkraft-Projektierern

PNE WIND AG

Installierte Windparks



- Umfangreiches Know-how bei Standortakquisition, Windanalyse und Errichtung von Windparks in ganz Deutschland
- Langfristiger Partner für Windpark-Betreiber mit umfassendem Netzwerk zu Entscheidungsträgern
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit führenden Herstellern wie Siemens, Vestas, Nordex, Enercon und REpower

Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick

2. Geschäftsmodell

3. Eckdaten zur Anleihe

4. Markt und Strategie

5. Finanzen

6. Aktie der PNE WIND AG

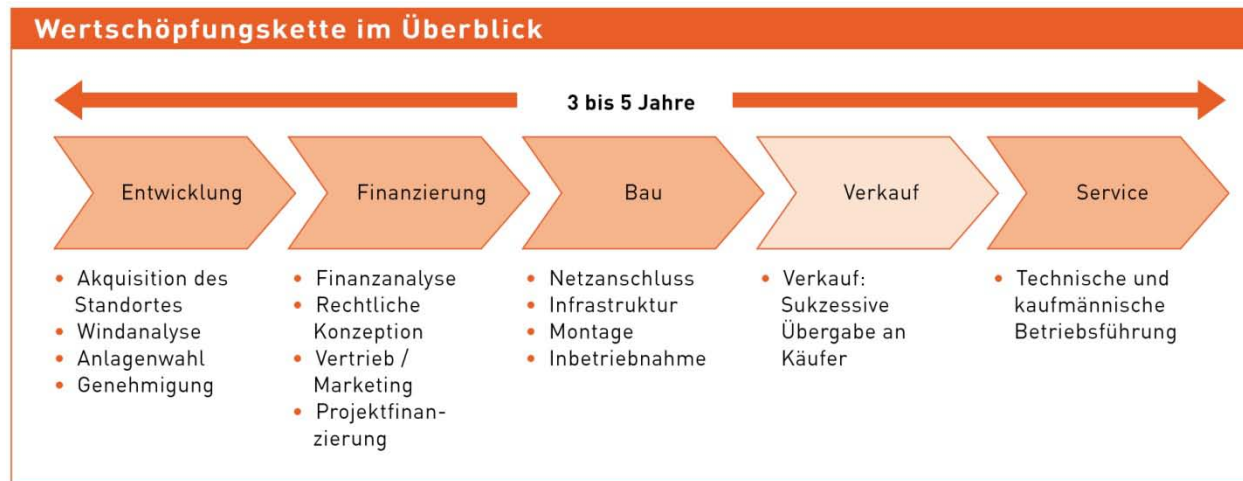
7. Investment Highlights



Windpark Langwedel

Geschäftsmodell

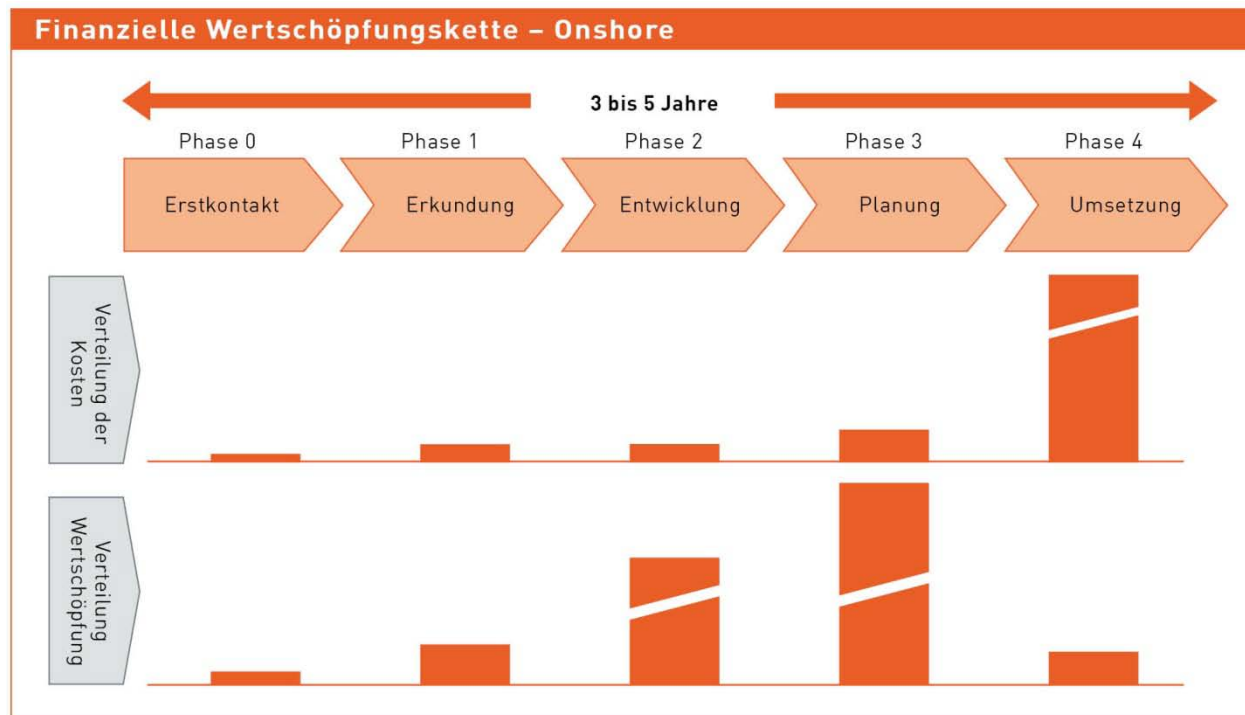
Wertschöpfungskette



- Entwicklung, Finanzierung und Bau von Windparks bis zur Inbetriebnahme
- Entwicklungskriterien: Windgeschwindigkeit in m/s, Genehmigungsfähigkeit, gesicherter Netzanschluss
- Nach Fertigstellung: Vollständige Übergabe an Käufer
- After-Sales-Betreuung in der Betriebsführung sichert Kundenbindung und gewährleistet wiederkehrende Umsätze

Geschäftsmodell

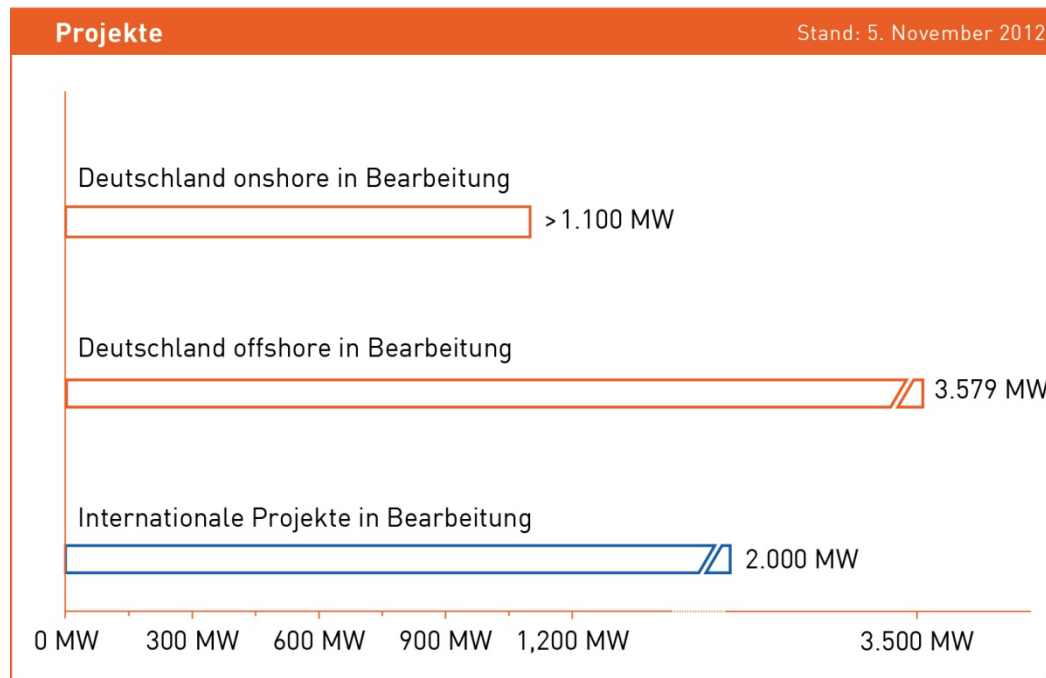
Finanzielle Wertschöpfungskette



- PNE WIND AG generiert Wertschöpfung insb. vor der Umsetzungsphase
- Ein Verkauf kann vor Errichtung oder nach Fertigstellung erfolgen
- Bei Verkauf des Projektrechts vor Errichtung: hoher Ertrag bei geringem Umsatz mit sehr niedrigem Finanzierungsbedarf
- Bei Verkauf des fertig gestellten Windparks: hoher Ertrag, hoher Umsatz, jedoch deutlich erhöhter Finanzierungsbedarf
- Projektgeschäft: Sukzessive Abrechnung nach Baufortschritt (Milestone-Zahlungen) möglich

Geschäftsmodell

Projektpipeline



Onshore

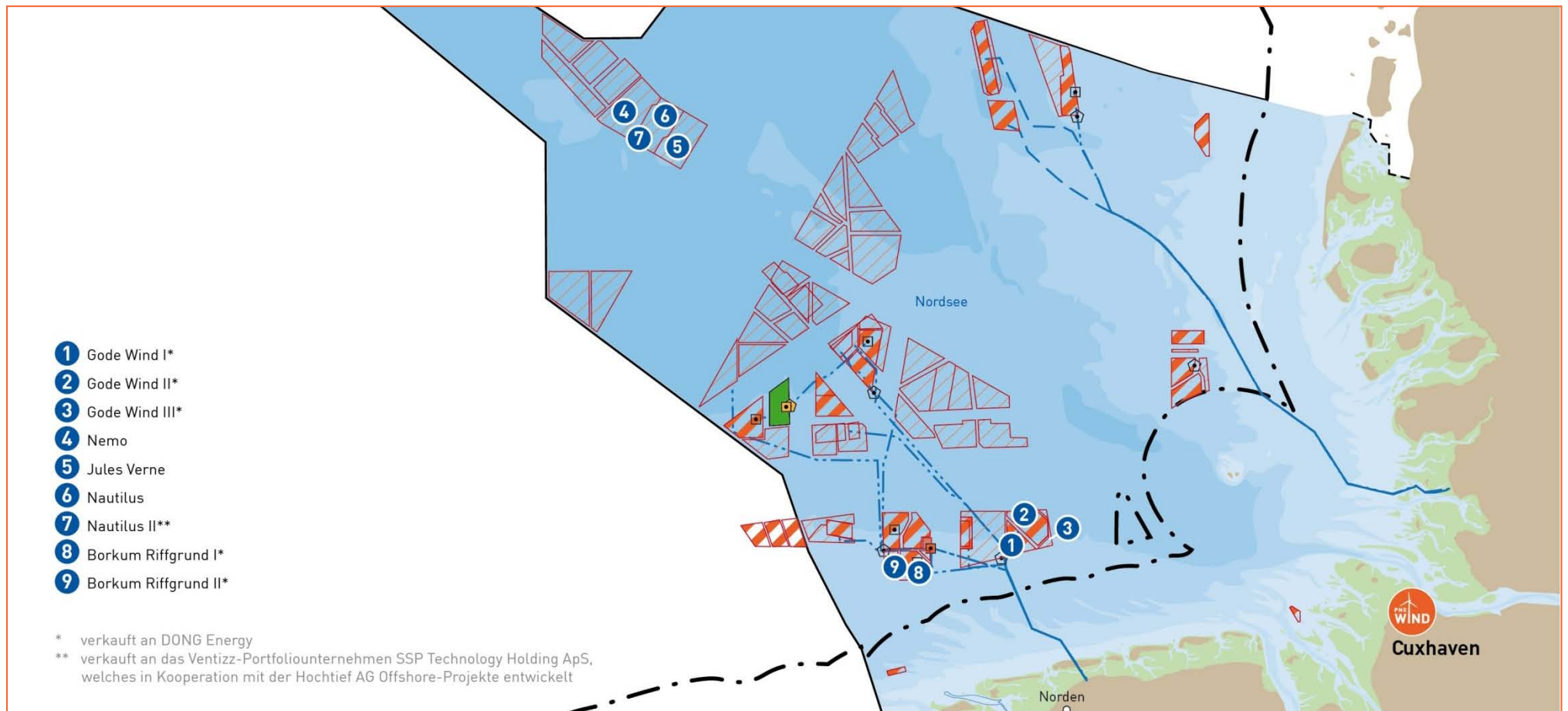
- National und international insgesamt rund 3.100 MW in Bearbeitung

Offshore

- Projekte mit Gesamtleistung von 3.579 MW in Bearbeitung
- Genehmigungen für vier Offshore-Windparks erreicht
- Drei eigene Offshore-Projekte in der Entwicklung
- Offshore ist Wachstumstreiber der Zukunft

Geschäftsmodell

Aktuelle Offshore-Projekte – national



Geschäftsmodell

Offshore-Projekte



Nordsee Offshore-Projekte

Projekt	Phase	WEA bis zu	MW gesamt (bis zu)**
Borkum Riffgrund I *	6	77	277
Borkum Riffgrund II *	4	97	349
Gode Wind I *	5	54	332
Gode Wind II *	5	84	516
Gode Wind III *	1	15	105
Nautilus II *	2	80	560
Nemo	2	80	480
Jules Vernes	2	80	480
Nautilus I	2	80	480
Total:		647	3,579

Phase 1 = Projektfindungsphase

Phase 2 = Antragskonferenz erfolgt

Phase 3 = Erörterungstermin erfolgt

Phase 4 = Genehmigung erteilt

Phase 5 = Zusage des Netzanschlusses

Phase 6 = Investitionsentscheidungen erfolgt

* PNE WIND AG als Dienstleister tätig

** voraussichtlich

- 6 Offshore-Projekte mit Gesamtnennleistung von 2.139 MW verkauft*: signifikante Meilenstein-Zahlungen noch zu erwarten
- Projekt-Familien „Borkum Riffgrund“ und „Gode Wind“ an DONG Energy veräußert
- „Nautilus II“-Projekt verkauft an das Ventizz-Portfoliounternehmen SSP Technology Holding ApS
- Als Dienstleister weiter tätig
- Insgesamt liegt die geplante realistische Nennleistung der drei eigenen Offshore-Projekte bei bis zu 1.440 MW

* GW III unter aufschiebender Bedingung der Genehmigung

Geschäftsmodell

Aktuelle Offshore-Projekte – national

Gode Wind I und II

- Genehmigung durch das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) erteilt
- Verbindliche Zusage für den Netzanschluss durch TenneT erhalten
- Die Netzanbindung erfolgt über ein 900 MW Umspannwerk des Clusters DolWin2, das von ABB geliefert und 2015 in Betrieb genommen werden soll
- „Gode Wind“ I und II sind nun 100% im Besitz von DONG Energy

Gode Wind III

- Projektfindungsphase
- Bis zu 15 Windenergieanlagen möglich
- Genehmigung durch das BSH erwartet in 2013
- „Gode Wind III“ bleibt vollständig im Besitz der PNE WIND AG bis die Baugenehmigung erfolgt. Diese wird in 2013 erwartet



Offshore-Windpark

Geschäftsmodell

„Gode Wind“-Projekte an DONG Energy verkauft

Die Transaktion:

Die Offshore-Projekte „Gode Wind I-III“ wurden für rund 157 Mio. € verkauft

- Unbedingte Netzanschlusszusage mit Termin liegt vor für die Projekte „Gode Wind“ I und II
- Sofortzahlung in Höhe von rund 57 Mio. € (2012) und erste Meilenstein-Zahlung von 25 Mio. € bereits erhalten (2013)
- Weitere Meilenstein-Zahlungen von kumuliert rund 75 Mio. € erwartet
- Dienstleistungsvertrag von 2012 bis 2017 im Wert von 5 bis zu 8,5 Mio. €

Wesentliche Meilenstein-Zahlungen bei Erreichen folgenden Schritte:

- Erwartete Genehmigung „Gode Wind III“: voraussichtlich 2013
- Erwartete Investitionsentscheidung „Gode Wind I“: voraussichtlich 2013/14
- Erwartete Investitionsentscheidung „Gode Wind II“: voraussichtlich 2013/14



Offshore-Windpark

Geschäftsmodell

Aktuelle Offshore-Projekte – national

Borkum Riffgrund I und II

- DONG Energy plant Baubeginn für „Borkum Riffgrund I“ in 2013
- „Borkum Riffgrund II“ hat Ende 2011 Genehmigung des BSH erhalten
- PNE WIND AG bleibt Dienstleister und erwartet noch weitere Meilenstein-Zahlungen in Höhe eines mittleren einstelligen Millionenbetrags

Nautilus II

- Projekt verkauft an das Ventizz-Portfoliounternehmen SSP Technology Holding ApS
- PNE WIND AG erwartet aus diesem Projekt, je nach Projektfortschritt, noch weitere Meilenstein-Zahlungen

Nautilus I, Nemo & Jules Vernes

- Antragskonferenz erfolgt



Offshore-Windpark

Geschäftsmodell

Aktuelle Projekte



Zusätzliches Potenzial in Deutschland, Osteuropa, Nordamerika und GB

Land	MW bis zu
Deutschland	1.100
USA	352
Kanada	575
UK	591
Türkei	93
Ungarn	78
Rumänien	143
Bulgarien	248
Summe:	~3.100

Investmentkriterien:

- Länderbonität
- Vergütungssystem
- Örtlicher JV-Partner

Geschäftsmodell

Aktuelle Onshore-Projekte – national

Onshore-Projekte – Deutschland

- 814 MW bereits erfolgreich realisiert
- Insgesamt rund 1.100 MW in Bearbeitung per 31. Dezember 2012
- Für zwei Windparks mit einer Nennleistung von 14 MW liegen per 31. Dezember 2012 Baugenehmigungen vor
- Projekte mit ca. 180 MW aktuell in Genehmigungsverfahren; erste Gespräche mit finanzierenden Banken wegen der Fremdkapitalfinanzierung wurden geführt
- Weitere Genehmigungen für den Bau von Onshore-Windparks in Deutschland werden zeitnah erwartet



Geschäftsmodell

Projekte onshore – international



USA / Kanada (100% Beteiligung)

- Gründung der Niederlassung in den USA in 2008
- 5 Mitarbeiter
- Planungsfortschritte wurden bei folgenden Projekten erzielt: 70 MW Chilocco, Oklahoma, 20 MW Belle Fourche, South Dakota
- In den USA ist die Förderpolitik (PTC & ITC) auf nationaler Ebene verlängert worden



UK (90% Beteiligung)

- Joint Ventures für Projekte in Großbritannien seit 2008
- 14 Mitarbeiter
- PNE WIND AG bevorzugter Partner der Forestry Commission Scotland (FCS). Entwicklungspotenzial von 100 bis 200 MW Nennleistung
- Außerhalb FCS vier Projekte in der Phase der Bürgerinformation und der Projektdiskussion: Brunta Hill (20 MW), Tralorg (20 MW), Kennoxhead (60 MW) und Hill of Braco (20 MW)

Geschäftsmodell

Projekte onshore – Südosteuropa



Türkei (100% Beteiligung)

- Markteintritt in 2007
- Zusammenarbeit mit Türkwind Energie Ltd.
- Entwicklung und Umsetzung von Windpark-Projekten mit bis zu 93 MW geplant
- Strom aus erneuerbaren Energien durch das im Dezember 2010 novellierte Gesetz gefördert



Rumänien (80% Beteiligung)

- Markteintritt in 2007
- Joint Venture mit lokalem Partner aus Bukarest
- Projekte mit bis zu 157 MW in der Entwicklung
- Für erstes Projekt soll kurzfristig die technische Baureife erreicht werden
- Price Waterhouse Coopers wurde mandatiert Projekte zu verkaufen

Geschäftsmodell

Projekte onshore – Südosteuropa



Ungarn (100% Beteiligung)

- Gründung des Joint Ventures in 2007
- Zwei Windparks mit 78 MW genehmigt
- Die Ausbauperspektiven in Ungarn sind derzeit allerdings aufgrund der regulatorischen Bedingungen begrenzt
- Projekte stehen zum Verkauf



Bulgarien (51% bis 100% Beteiligung)

- Markteintritt in 2007
- Mehrere Joint Ventures mit verschiedenen Partnern
- Projekte mit bis zu 121 MW in der Entwicklung
- Projektpipeline wird derzeit auf ihre Rentabilität und damit auf ihre spätere Umsetzbarkeit überprüft

Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick
2. Geschäftsmodell
- 3. Eckdaten zur Anleihe**
4. Markt und Strategie
5. Finanzen
6. Aktie der PNE WIND AG
7. Investment Highlights



Eckdaten zur Anleihe

Anleiheemission und Verwendungszwecke

Die PNE WIND AG strebt an, voraussichtlich noch im ersten Halbjahr 2013 eine Unternehmensanleihe in Höhe von 100 Mio. Euro am Prime Standard der Deutschen Börse zu platzieren

Verwendungszwecke und Auswirkung:

- Ausbau der Marktposition durch strategische Partnerschaften oder Akquisitionen
- Finanzierung des Eigenkapitalanteils bei der Realisierung einzelner Onshore-Windparkprojekte in Deutschland
- Übernahme bereits teilweise entwickelter Offshore-Projekte
- Finanzierung des weiteren organischen sowie anorganischen Wachstums und Ausweitung der internationalen Aktivitäten


Eckdaten zur Anleihe

Zielunternehmen

- Etablierter Windkraft-Projektierer mit komplementärer regionaler Ausrichtung
- Mögliche Übernahme von mehr als 50 % der Anteile
- Als erste Preisindikation für 100 % der Unternehmensanteile ist ein Betrag von 100 Mio. Euro geschätzt worden
- Der endgültige Wert der Unternehmensanteile wird sich jedoch erst nach einer ausführlichen Due Diligence ergeben
- Verwendung der Aktien aus dem Aktienrückkaufprogramm als Akquisitionswährung im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder von Beteiligungen an Unternehmen
- Aktienrückkauf abgeschlossen per 22.03.2013
- Gesamtzahl der zurückgekauften Aktien: 4.126.700

Agenda

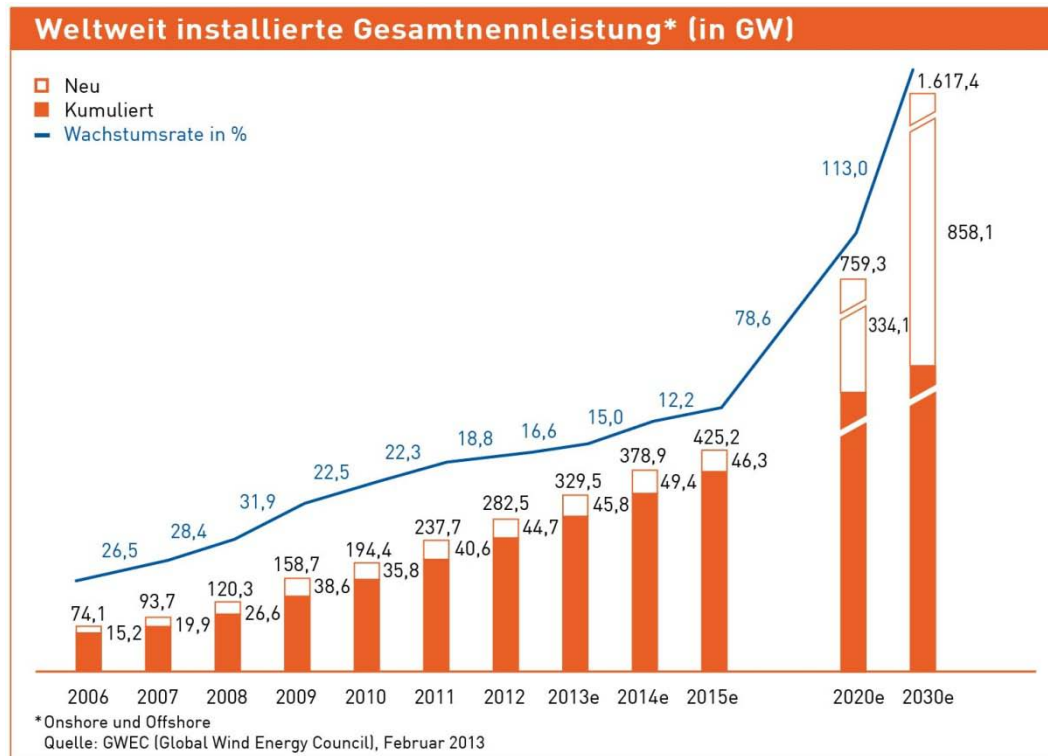
1. PNE WIND AG im Überblick
2. Geschäftsmodell
3. Eckdaten zur Anleihe
- 4. Markt und Strategie**
5. Finanzen
6. Aktie der PNE WIND AG
7. Investment Highlights



Windpark Langwedel

Markt und Strategie

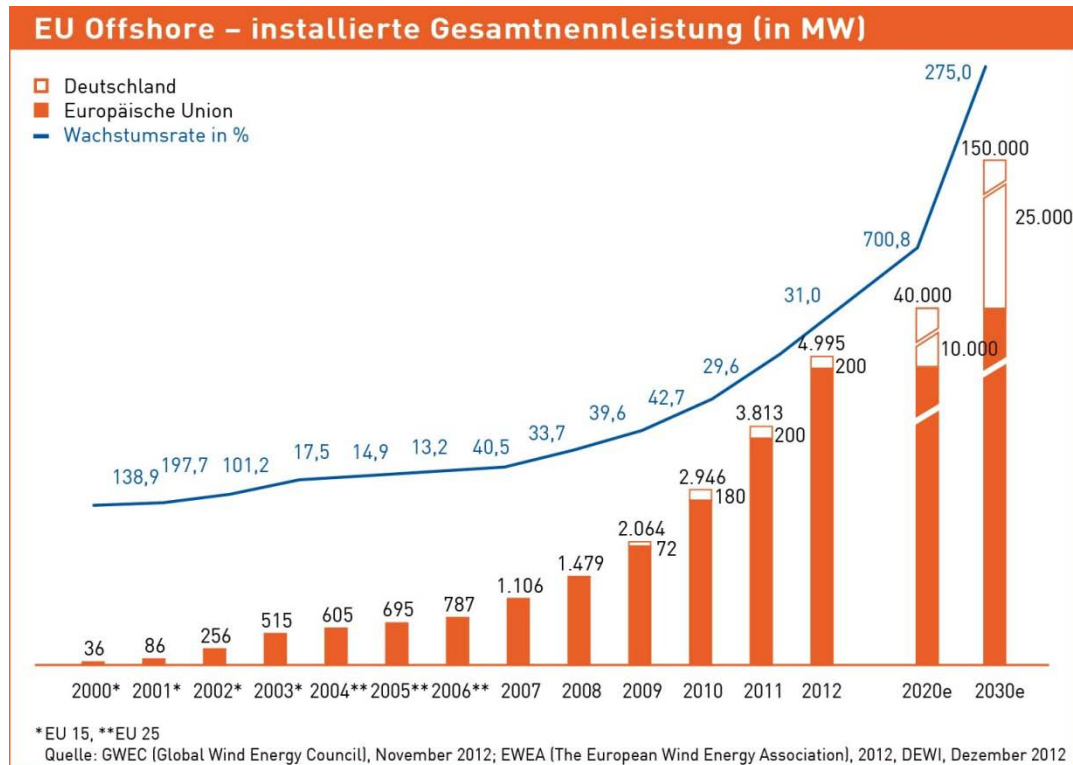
Globale Entwicklung der Windenergie



- Verstärkte internationale Nachfrage nach regenerativen Energien basiert auf:
 - Steigendem Energiebedarf
 - Knappheit fossiler Ressourcen
 - CO₂-Vermeidung
 - Versorgungssicherheit
- Zusätzlich installierte Gesamtnennleistung 2012: 44.711 MW → insgesamt installiert: 282.482 MW
- Zweistellige Zuwachsraten bis 2015 prognostiziert (CAGR 2010-2015: 18,2%)

Markt und Strategie

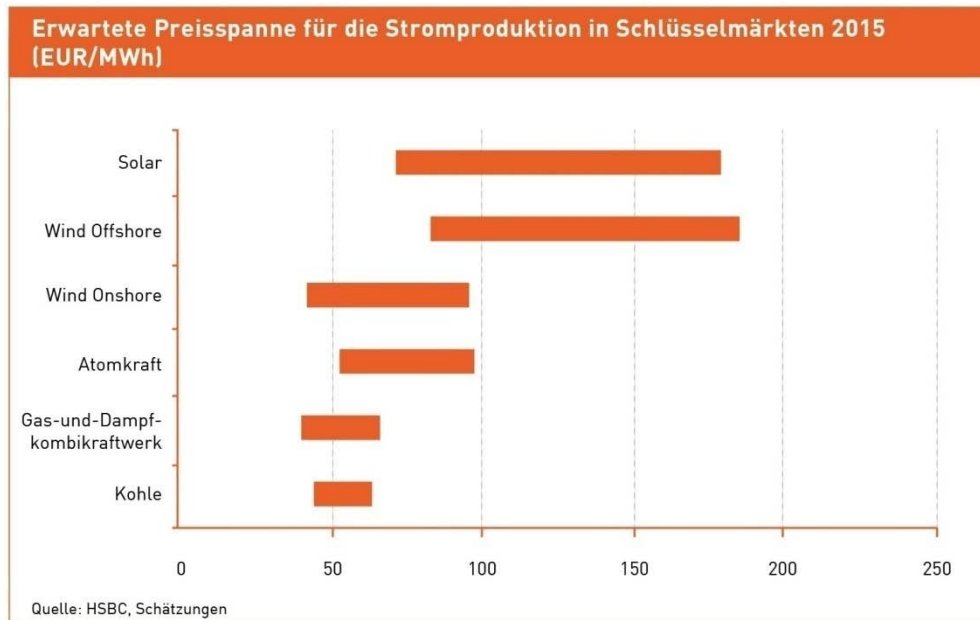
Offshore-Europa und Deutschland



- 2012: 1.166 MW zusätzliche Offshore-Windleistung an das Netz angeschlossen → Installierte Gesamtnennleistung in Europa jetzt 4.995 MW
- Außerdem rund 3.300 MW im Bau
- Klimaziele der EU: 40.000 MW bis 2020 und 150.000 MW bis 2030; die Ausbauziele sind ambitioniert, der tatsächliche Ausbau hängt hinter dem Fahrplan (EU) zurück
- Ziel der Bundesregierung: 20.000 bis 25.000 MW bis 2030
- Offshore-Windkraft soll die Atomkraft nach deren Abschalten in Deutschland als wichtige Energiequelle ersetzen

Markt und Strategie

Windenergie ist im Strommarkt konkurrenzfähig

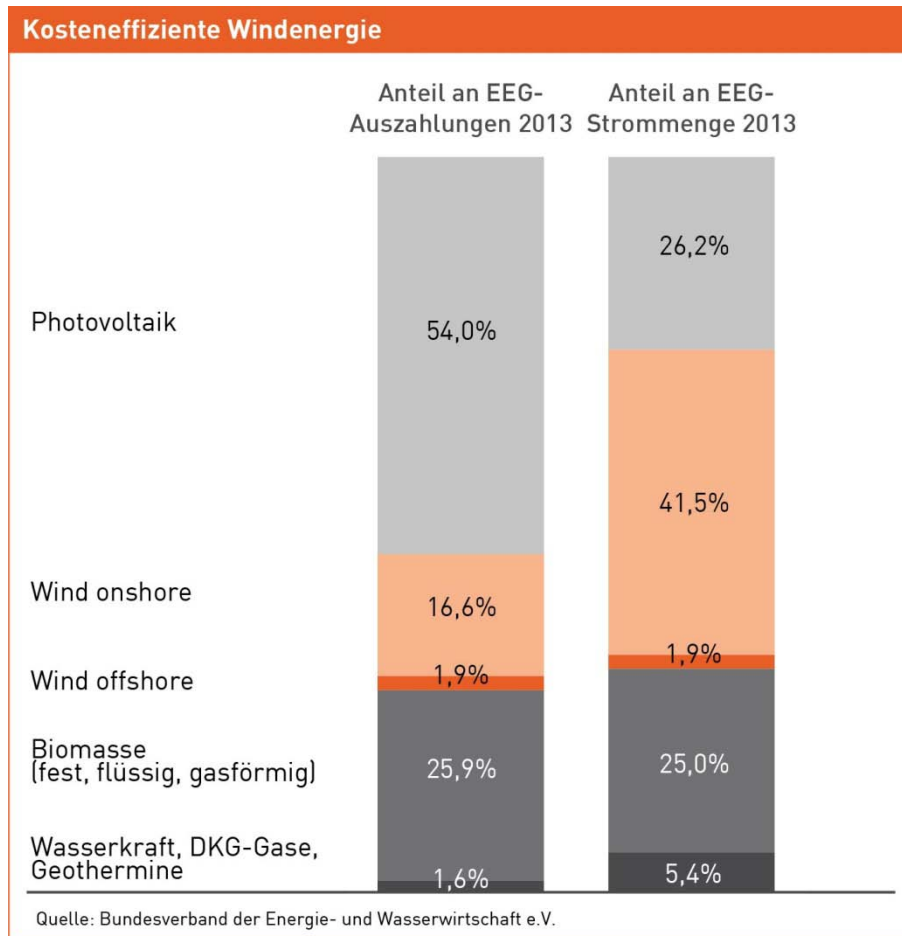


- Der Preis für Windstrom ist bereits heute schon teilweise konkurrenzfähig zur Erzeugung aus Kohle, Gas und Kernkraft
- Bis 2020 soll der Preis für Offshore-Strom um 30% auf 100 Britische Pfund pro MWh* sinken
- Geringere Turbinenpreise sorgen für eine höhere Wettbewerbsfähigkeit von Windkraft

* Crown Estate's Offshore Wind Cost Reduction Pathways Study

Regulatorisches Umfeld

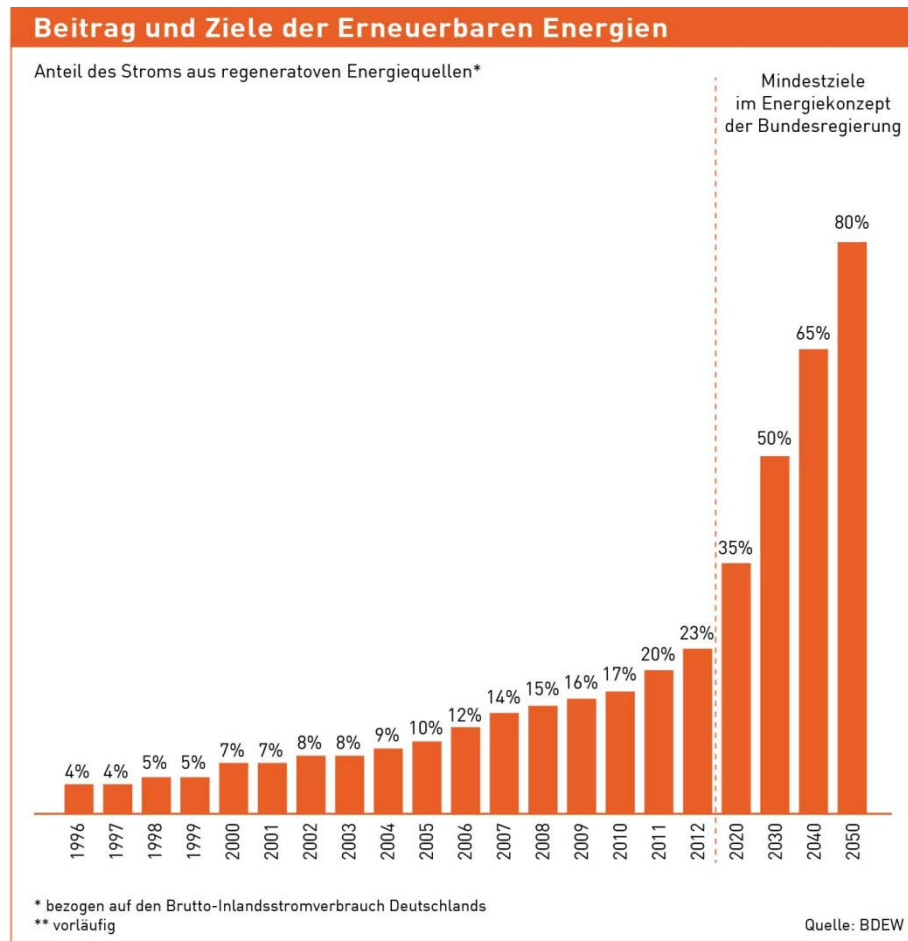
Erneuerbare Energien in Deutschland



- Windenergie ist auch im Vergleich zu anderen erneuerbaren Energieträgern besonders kosteneffizient: 42% des erzeugten Stroms aus erneuerbaren Energien stammt aus der Windkraft, aber nur 17% der EEG-Kosten
- Breite Unterstützung für die Erneuerbaren Energien in Deutschland: 89% der Bundesbürger stufen das Thema als „wichtig“ oder „sehr wichtig“ ein

Regulatorisches Umfeld

Erneuerbare Energien in Deutschland



- Deutsche Bundesregierung plant bis 2050 mindestens 80% des Stroms aus Erneuerbaren Energien zu produzieren
- Über die Struktur des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) wird in Deutschland derzeit diskutiert
- Rahmenbedingungen für Netzanbindung von Offshore-Projekten in Deutschland deutlich verbessert
- Alle Mitgliedsstaaten der EU haben sich dazu verpflichtet, die Erneuerbaren Energien auszubauen und so bis 2020 rund 20% des Strombedarfs aus diesen Quellen zu decken
- Die EU-Kommission will die CO₂-Zertifikate deutlich reduzieren

Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick
2. Geschäftsmodell
3. Eckdaten zur Anleihe
4. Markt und Strategie
- 5. Finanzen**
6. Aktie der PNE WIND AG
7. Investment Highlights



Finanzen

Gewinn- und Verlustrechnung



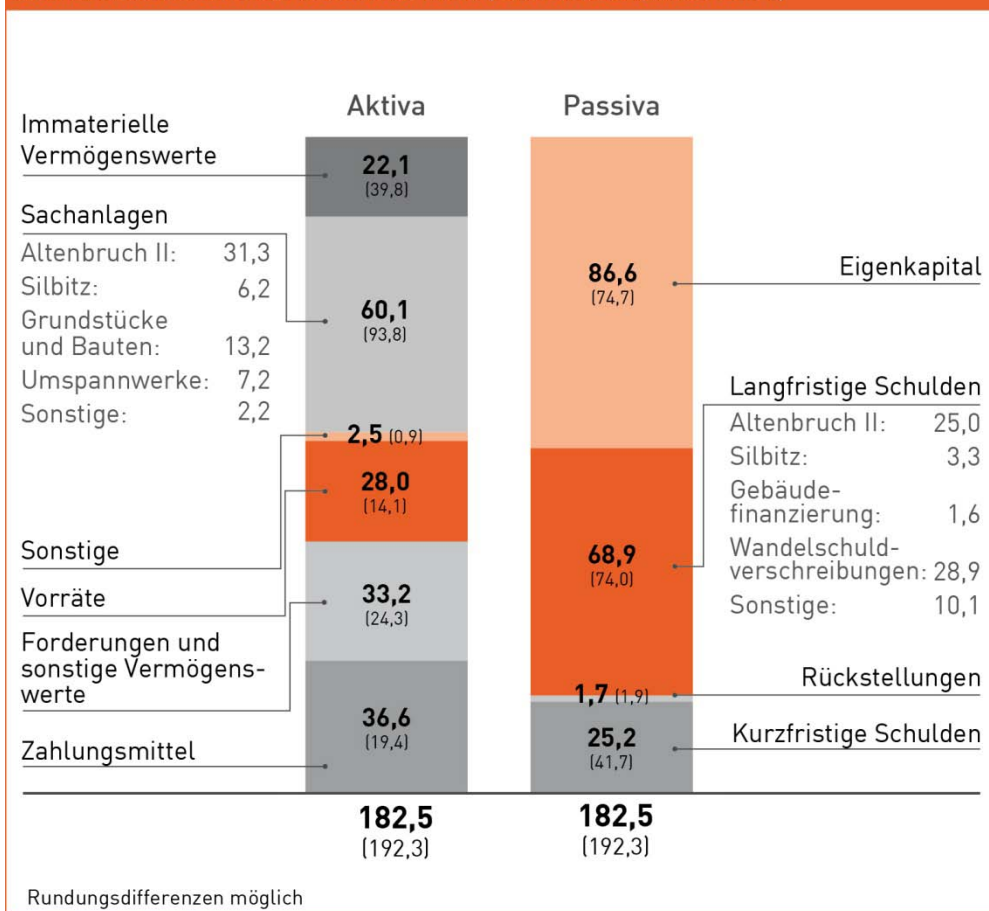
in Mio. €	1. Jan. bis 31. Dez. 2012	1. Jan. bis 31. Dez. 2011
Umsatz	84,4	48,6
Gesamtleistung	94,3	53,9
Materialkosten	-44,6	-28,7
Personalkosten	-13,5	-11,5
Sonstige	-15,7	-13,6
EBIT	20,4	0,1
Zinserträge	0,3	0,9
Zinsaufwendungen	-5,7	-5,8
EBT	15,1	-4,9
Jahresergebnis	17,0	-3,9
EPS (unverw., in €)	0,37	-0,09

- Verkauf der „Gode Wind“-Familie und von Onshore-Projekten in Bearbeitung legen die Basis zum Erreichen der Prognosen
- Erste Zahlungen aus dem „Gode Wind“-Verkauf in Höhe von 82 Mio. € bereits erhalten (davon 25 Mio. € in 2013)
- Verlustvorträge im Inland (ca. 109 Mio. Euro) und im Ausland (ca. 11 Mio. Euro)

Finanzen

Bilanzkennzahlen

Bilanz in Mio. € zum 31. Dezember 2012 (zum 31. Dezember 2011)



- Eigener Windpark „Altenbruch II“ hat eine Gesamtnennleistung von 25,8 MW
- Eingang von Meilenstein-Zahlung von DONG Energy in Höhe von 25,0 Mio. € im Januar 2013 reduziert Forderungen
- Vorräte spiegeln Vorleistungen in Projekte wider
- Nettoverschuldung in Höhe von 30,9 Mio. €*
- Eigenkapitalquote bei rund 47%

* Stand: 31.12.2012

Finanzen

Cash Flow




in Mio. €	1. Jan. bis 31. Dez. 2012	1. Jan. bis 31. Dez. 2011
Konzernjahresergebnis	15,3	-5,1
Abschreibungen / Zuschreibungen auf imm. Vermögensg. + Sachanlagen	5,4	5,2
Δ Rückstellungen	0,1	-0,6
Δ Zahlungenunwirksame Aufwendungen/Erträge	-0,3	0,5
Δ Gewinn / Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-18,3	0,0
Δ Working Capital	-27,4	-1,4
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-25,2	-1,4
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	39,6	-14,1
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	2,8	-4,2
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	36,6	19,4

- Projekte „Kemberg II“, „Riffgrund II“ und „Gode Wind“ beeinflussen Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit
- Cash Flow aus Investitionstätigkeit bildet Netto-Effekt aus „Gode Wind“ und „Kemberg II“ ab
- Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit besteht aus Kreditfinanzierung für „Kemberg II“, Dividendenzahlung und Kredittilgung

Agenda

1. PNE WIND AG im Überblick
2. Geschäftsmodell
3. Eckdaten zur Anleihe
4. Markt und Strategie
5. Finanzen
- 6. Aktie der PNE WIND AG**
7. Investment Highlights



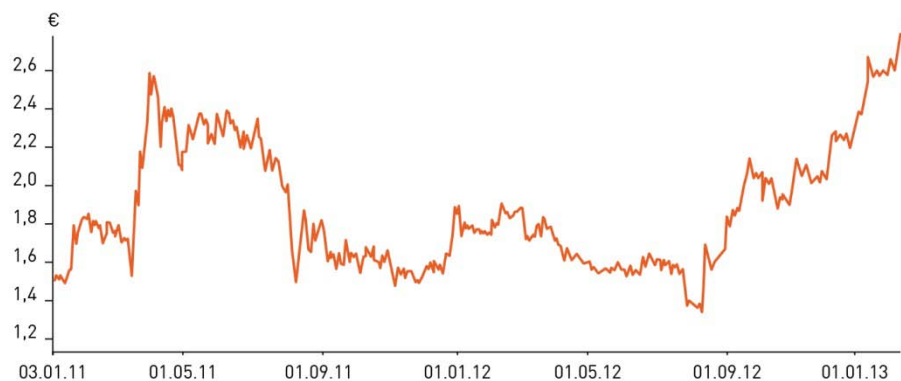
Windpark Langwedel

PNE WIND AG

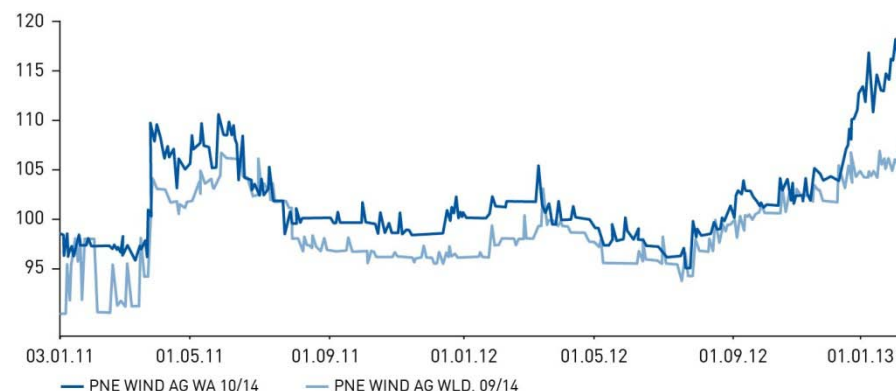
Kapitalmarktaktivitäten



Die Aktie



Wandelanleihen



WKN / ISIN	AOJBPG / DE000A0JBPG2
Zahl der Aktien	46.040.131
Marktkapitalisierung zum 26. März 2013	124,3 Mio. €
Free Float	rund 87%
Marktsegment	Prime Standard
Indizes	CDAX Technology, ÖkoDAX
Designated Sponsors/ Market Maker	Commerzbank VEM Aktienbank Close Brother Seydler Bank
Reuters / Bloomberg	PNEGn / PNE3

Wandelanleihe 2009/2014 (WKN: A0Z1MR), Verzinsung: 7%, Wandlungspreis: 2,50 €, Platzierung von 38.500 Stück zu einem Preis von je 100 €

Wandelanleihe 2010/2014 (WKN: A1EMCW), Verzinsung: 6,5%, Wandlungspreis: 2,20 €, Platzierung von 260.000 Stück zu einem Preis von je 100 €

Genussschein 2004/2014, Verzinsung: zwischen 7-10%, Volumen von 0,8 Mio. € (31.12.12)

Wandelanleihe 2004/2009, Verzinsung: 6%, Wandlungspreis: 3,75 €, Gesamtnennbetrag 23,5 Mio. €, wurde zurückgezahlt

Agenda



1. PNE WIND AG im Überblick
2. Geschäftsmodell
3. Eckdaten zur Anleihe
4. Markt und Strategie
5. Finanzen
6. Aktie der PNE WIND AG
7. **Investment Highlights**



Investment Highlights



- Erfolgreicher Projektierer von Windparks onshore und offshore, national als auch international
- Attraktive Wachstumschancen durch starke Ausgangsposition im Bereich Repowering sowie exzellente Positionierung im Bereich Offshore
- Zusammenarbeit mit führenden Herstellern von Windenergieanlagen
- Verstärkte Auslandsexpansion, insbesondere in Osteuropa, UK und Nordamerika
- Bevorzugter Partner der Forestry Commission Scotland für die Entwicklung von Windparks in Waldflächen der Region Zentral-Schottland
- Prognose: kumuliertes EBIT von mindestens 60 bis 72 Mio. € für die Geschäftsjahre 2011 bis 2013. Für den nachfolgenden Zeitraum 2014 bis 2015 erwartet der Vorstand ein kumuliertes EBIT von 60 bis 72 Mio.

Kontakt



PNE WIND AG

Rainer Heinsohn

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 453

Fax: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 373

E-Mail: rainer.heinsohn@pnewind.com

Scott McCollister

Leiter Investor Relations

Tel: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 454

Fax: +49 (0) 47 21 – 7 18 - 373

E-Mail: scott.mccollister@pnewind.com

Investor Relations

cometis AG

Ulrich Wiehle / Janis Fischer

Tel: +49 (0) 611 – 205855 - 64

Fax: +49 (0) 611 – 205855 - 66

E-Mail: fischer@cometis.de



Unternehmenszentrale
Cuxhaven

Disclaimer



Diese Präsentation dient einzig Informationszwecken und stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf eines Wertpapiers der PNE WIND AG dar, noch bilden dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen eine Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung. Diese Präsentation wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht insgesamt oder teilweise reproduziert oder an andere Personen weiterverteilt werden.

Alle in dieser Präsentation enthaltenen Informationen wurden sorgfältig ausgewählt. Dennoch übernehmen wir keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen unterliegen Ergänzungen, Berichtigungen und Aktualisierungen. Manche der in dieser Präsentation getätigten Aussagen drücken zukünftige Erwartungen aus und enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Anschauungen und Annahmen der Gesellschaft beruhen und daher unbekannte Risiken und Unsicherheiten aufweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können unter anderem aufgrund geänderter Geschäfts- oder Marktverhältnisse und erheblich von den in diesen Aussagen enthaltenen Erwartungen und Prognosen abweichen. Diese und andere Faktoren können das Ergebnis, die finanziellen Erwartungen und die in dieser Präsentation aufgestellten Prognosen negativ beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, sei es aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse, ihre zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten.

Die Verteilung dieser Präsentation in anderen Rechtsordnungen kann gesetzlich beschränkt sein, und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über solche Beschränkungen informieren und diese einhalten. Die Nichteinhaltung dieser Beschränkungen kann ein Verstoß gegen geltende Wertpapiergesetze sein.